BayWa r.e

60-GWh-Biogasanlage erworben

[23.09.2020] BayWa r.e. hat eine der größten Biomethananlagen Deutschlands in Horn-Bad Meinberg gekauft. Bisher leistet sie 60 Gigawattstunden jährlich und soll auf 80 GWh ausgebaut werden.

Im Juli 2020 hat BayWa r.e laut eigenen Angaben den Betrieb einer der leistungsfähigsten Biomethananlagen Deutschlands übernommen, der R&S ENERGY mit Sitz in Horn-Bad Meinberg. Ziel sei es, gemeinsam den Betrieb weiter zu optimieren und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Wie BayWa r.e mitteilt, ist unter anderem eine stufenweise Erhöhung der jährlichen Biomethan-Einspeisung von derzeit 60 Gigawattstunden auf bis zu 80 GWh und mehr geplant. Letzteres entspreche in etwa dem jährlichen Standard-Flottenverbrauch von etwa 170 auf Flüssigerdgas umgerüsteten Schwerlast-Lkw mit 120.000 Kilometer jährlicher Fahrleistung.

Die Biomethananlage Horn-Bad Meinberg sei im Jahr 2007 unter der Federführung des Gründers, Geschäftsführers und bisherigen Eigentümers Ralph Sutter errichtet und im Stil einer auf den langfristigen Betrieb ausgerichteten Industrieanlage konsequent weiterentwickelt worden. Neben der Einspeisung in das öffentliche Gasnetz, werde das produzierte Biogas auch zu zwei regionalen Blockheizkraftwerken befördert. Der dort erzeugte Strom wird laut BayWa r.e in das öffentliche Stromnetz eingespeist, die ausgekoppelte Wärme versorgt diverse lokale Abnehmer, darunter eine Klinik, eine Seniorenresidenz sowie ein Thermalbad.

BayWa r.e. setze den Betrieb mit der derzeitigen Belegschaft fort und verfolge das langfristige Ziel, die Anlage fit für künftige, von der Europäischen Erneuerbare-Energien-Richtlinie REDII geprägte Marktanforderungen zu machen. Entsprechend sei bei der weiteren Genehmigungsplanung insbesondere der Einsatz von Reststoffen in den Vordergrund zu stellen. „Die Biomethananlage Horn-Bad Meinberg gehört zu den größten Europas und bestätigt eindrucksvoll den hohen und nachhaltigen Wertbeitrag, den die Biogasnutzung für unsere Gesellschaft hat. Unser Ziel ist es, diesen Beitrag auch in einer EEG-freien Zukunft zu sichern und weiter zu steigern, indem wir die Kraftstoffmärkte bedienen und damit endlich auch Schiffe und Lkw dekarbonisieren“, erklärt Christian Bracklow, Geschäftsführer von BayWa r.e. Bioenergy.

(ur)

Stichwörter: Bioenergie, BayWa r.e., Biogas, EEG